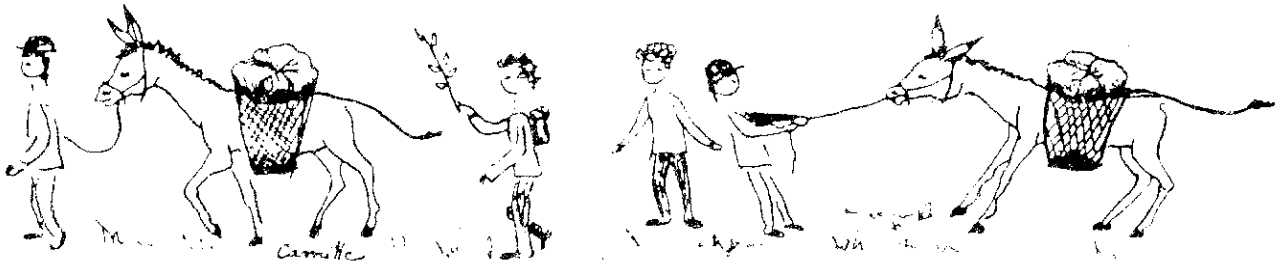


RATSCHLÄGE ZUR ESELSFUERUNG



Fédération Nationale Ânes et Randonnées

PERSONALIENBOGEN

Familie : Esel sind Säugetiere, sie gehören der selben Familie wie Pferde und Zebra an

Gewicht: 100 bis 400 kg

Größe: 0.80 bis 1.50 m Wiederrist

Besondere Merkmale Grosse Ohren und wenig behaarter Schwanz

Schrei : iahen

Sterile hybride : Kreuzung eines Esel (männlich) und einer Stute (Pferd) nennt man oder. Maulesel oder Mauleselin oder Muli..

Kreuzung zwischen einer Eselstute und einem Pferd nennt man "Bardot"

Fell : unterschiedlich, je nach Rasse des Esels.

Alter : bis zum 35-40 Jahren

Trächtigkeit: ca. 12-13 Monate

Verhalten: Ursprünglich sind Esel Herdentiere, sehr gesellig. Erwachsene Hengste raufen gerne miteinander

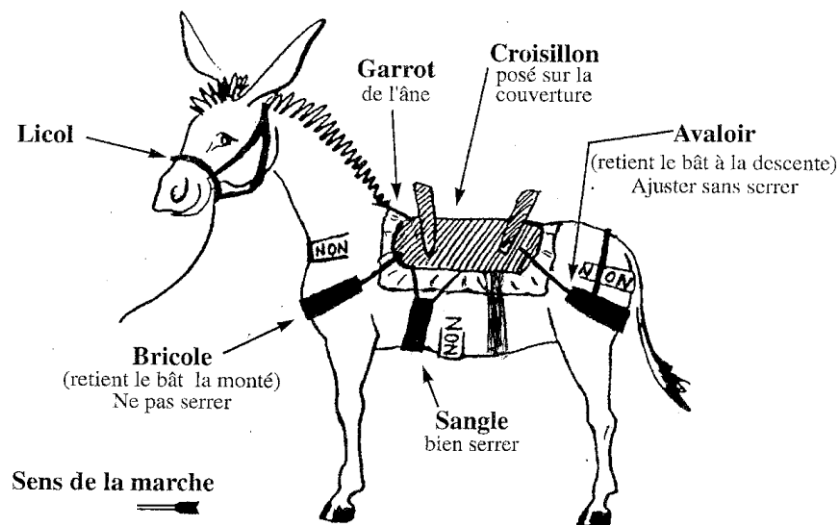
Charakter: sanft, intelligent und gerissen. Sie sind weniger gehorsam als Pferde. Wie das alte Sprichwort sagt: „ ein Pferd dressiert man, ein Esel erzieht man“.

IHR ESEL

Das Verhalten eines Esels kann man mit dem eines schlaugen 5-6 jährigen Kindes vergleichen. Wie im Umgang mit Kindern kommt es darauf an, dass sie gleich beim ersten Kontakt, sanft aber Autorität sind, um einen netten und kooperativen Wanderkumpel statt einem verzogenen Balg, der nur nach seiner Pfeife tanzt, zu haben.

Esel ist SCHLAU,
er wird sie testen,
Lassen sie ihn nicht
ständig fressen,
es könnte sehr
anstrengend werden...





N.B.: Le bâtage reste différent chez chaque ânier.

BASTEN

Gehen sie immer von vorne an ihren Esel ran, sprechen sie mit ihm, erschrecken sie ihn nicht durch Schreien oder plötzlich, barsche Gesten.

Überprüfen sie ob die hufe sauber sind.

Bürsten sie ihn, mit besonderer Sorgfalt für stellen an denen das Packsattel und der Bauchgürtel aufliegt.

Legen sie die Satteldecke etwas vor den Wiederrist auf und ziehen

Sie sie dann bis zur richtigen stelle zurück, das glättet gleichzeitig sein Fell.

Legen sie das Packsattel (vorne und hinten beachten) kurz hinter dem Wiederrist an der Vertiefung der Schulter auf. Das Packsattel hält nur durch Bauchgurt, den man kurz hinten den Vorderbeinen über dem Brustbein, und nicht um den bauch (das könnte den Esel an atmen behindern) fixiert.

Ziehen sie den Bauchgurt an, (bitte achten sie darauf ob der Gurt auch glatt und nicht verdreht aufliegt). Lassen sie ihren Esel sich ein wenig an Packsattel gewöhnen, dann nochmals den Bauchgurt, nachziehen.

Burst und Kruppengurt werden nur angelegt, aber nicht festgezogen

Sie dienen dazu dass das Packsattel nicht nach vorne oder nach hinten verrutschen kann.

Dann können sie die Tragtaschen an beiden Seiten des Packsattels hängen.
Dabei ist es sehr wichtig, dass das Gewicht gleichmäßig auf beiden Taschen verteilt ist.
Bitte überprüfen sie auch, dass keine Spitz- oder harten Gegenstände die Flanken ihres Esels verletzen können.
Schwere Sachen sollten zuerst in die Tragtaschen und leichte darüber gepackt werden?
Um den Schwerpunkt zu respektieren.
Das maximale Gewicht für einen Esel liegt bei 40 kg (dabei kommt es auf die Größe des Esels und die Beschaffenheit des Geländes an)



Aaaahhh, das wird runterfallen!!!

DAS FÜHREN

**EINEN ESEL SOLL MAN NIE VON VORN ZIEHEN
SONDERN VON HINTEN ANTREIBEN**

Einer sollte vorangehen

Die anderen hinterher

Falls es nötig ist, mit einem kleinen Zweig antreiben (niemals schlagen)

Die Zügelschnur sollte NIE UM DAS HANGELENK gewickelt werden.

**Falls sie sich festzieht, kann das sehr weh tun!!!
Ein Esel kann 300 kg ziehen, sie sind dagegen sehr leicht!**

BEI SCHWIERIGEN PASSAGEN:

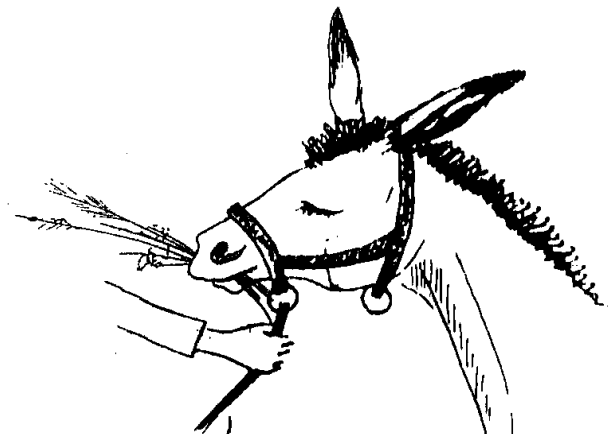
(auf engen Pfaden, bergauf, bergab...)

Der Esel sollte von einem erwachsenen Geführt werden, dabei Zügelschnur locker Halten, um den Esel Bewegungsfreiheit zu Gewähren.

Versichern sie sich, dass alle Kinder hinter Ihrem Esel gehen und vor allem sollte Niemand auf ihn sitzen.

In engen Passagen sollten sie auf die breite Der Tragtaschen achten. Nehmen sie lieber Ab, dabei werden die Taschen nicht beschädigt

Und sie schützen ihren Esel vor eventuellen Verletzung. Das ist oft die beste Lösung. Um den Esel zu bremsen, SCHNUR KURZ halten (eng am Halter), ziehen sie ihn den Kopf nach oben, falls er zu oft stehen bleibt um Grass zu fressen.



Auf Strassen gilt ein Fußgänger mit Esel wie ein Fahrzeug. Bitte denken sie daran, ganz am rechten Straßenrand zu gehen. Führen sie ihn möglichst auf den mit gras bewachsenen Straßenrand, denn langes gehen auf geteerten Strassen ist für die hufe schlecht.

FALLS IHR ESEL IHR KIND TRÄGT:

Vorsichtig

BINDEN SIE NIE ihr Kind auf dem Esel

Lassen sie nie ihr Kind alleine auf dem Esel,
wenn er stillsteht

Der Esel sollte **IMMER** von einen **ERWACHSENEN**
Geführt werden.

Bei schwierigen Passagen,

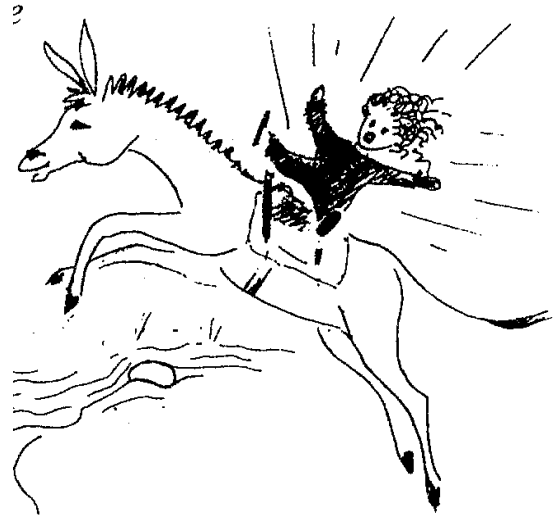
sollten sie grundsätzlich

Kinder vom Esel nehmen

(wasser, Schlamm,

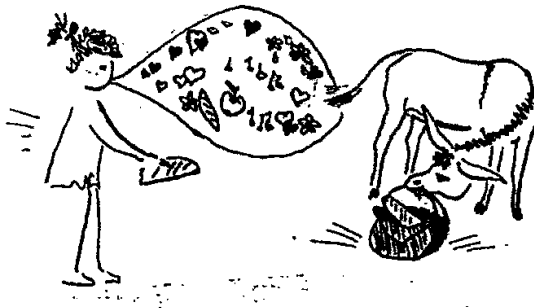
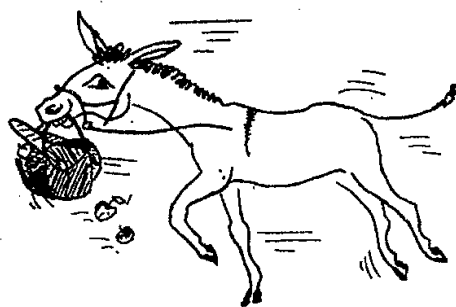
Baumstamm, Bergabwärts,

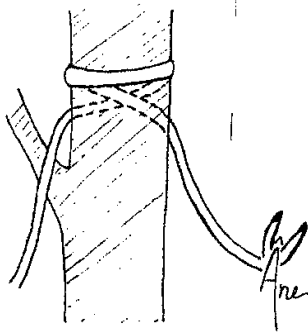
und wenn sie anderen Tieren begegnen)



Auf jeden fall **ÜBERNEHMEN SIE SELBST DIE VERANTWORTUNG?**
wenn sie ihr Kind auf den Esel setzen

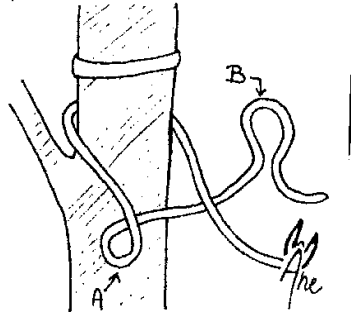
FALLS ER IHNEN DURCHGEHT:



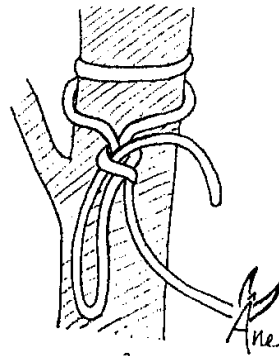


1. Kreuzen

2. Schlaufe machen und durchziehen



3. Leine durch die Schlaufe und knoten zuziehen



RASTEN:

Wenn sie eine pause machen, nehmen sie doch ihren Rucksack ab?

Befreien sie ihren Esel vom Traggestell und Packsattel, erfreut darüber kann er sich nun am boden wälzen, sich den rücken kratzen und ein kleines Nickerchen machen. Ihr Esel wird sich dann um so lieber wieder auf den weg machen.

Bei dieser Gelegenheit überprüfen sie auch bitte gleich, ob sein Fell keine abgewetzten stellen aufweist. Falls das der fall ist, legen sie ein Stückchen Stoff (kein Syntetic) über diese stelle. Suchen sie nach der Ursache und beseitigen sie sie.

Falls anflocken nötig ist, FOLGEN SIE BITTE UNBEDINGT DEN ANWEISUNGEN ihres Eselführers, er kennt die Gewohnheiten ihres Esels und das Gelände. Falsche anbinden kann schlimme folgen für den Esel haben.

Suchen sie dem Esel ein mit gras bewachsendes, schattigen platz aus. Er sollte nicht zu weit entfernt sein, denn sonst er sich verlassen fühlen.

Vorallem sollten sie einem knoten machen, den sie leicht, aber des Esel nicht aufbringt. (Siehe Beschreibung und Zeichnungen)

ALLGEMEINES ÜBER SEINE ERNÄHRUNG:

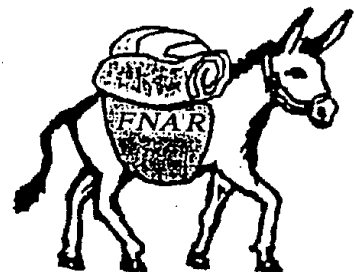
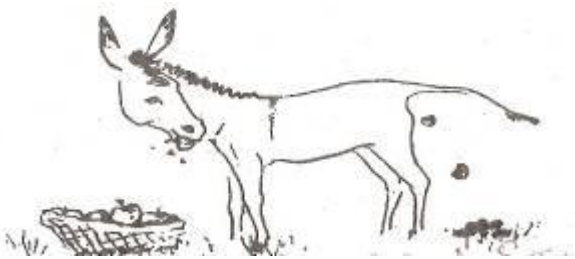
Esel fressen gras!

Er braucht viel davon um sich zu ernähren, glauben sie nicht das er am Verhungern ist, wenn er sich gierig auf jeden Grashalm an wegrund Sturzt.

Falls sie aus Zeitmangel oder sonstigen Gründe kein gras finden, frisst er auch heu und getreide (Gerste, keinen Weizen). Trockenes Brot, Obst und selbst Schokolade ein wahrer Leckerbissen für ihn sind!

Esel sind genügsam (sie kommen aus der wüste), aber sie trinken sauberes Wasser (selten mehr als 10 L am tag wenn sie trockenes Futter bekommen, bei frischen Gras sie fast gar nicht).

Geben sie ihm morgens und abends Wasser, natürlich auch zwischendurch, wenn sie die Möglichkeit bietet.



Wir sie ein gute Reise mit Esels machen.

So wir ein Problem haben,

Tampon de votre ânier

Kontakt ihre Eselführers

FNAR

Web : <http://www.ane-et-rando.com>

